

ATLANTIC

HOTEL Sail City

» Nachhaltig leben.
Willkommen im Green Sail Bremerhaven! «



Green Facts



Wir leben Nachhaltigkeit!



„Wir setzen das grüne Segel, weil wir gemeinsam die Verantwortung für die Welt tragen, in der wir leben, und für die Menschen, die für uns täglich ihr Bestes geben.“

„Für die Gestaltung von Nachhaltigkeit sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein überaus wichtiger Baustein. Nur über sie gelingt es, Klimaschutz zu einem bleibenden Teil unserer Unternehmenskultur zu machen und dem Thema die notwendige Kraft und Kreativität zu verleihen.“



Täglich gehen wir gemeinsam mit unserem engagierten Team der Frage nach, wie wir in unserem Unternehmen Ökologie, Ökonomie und Soziales (kurz CSR, engl. für Corporate Social Responsibility) in Einklang bringen. Wir hinterfragen unsere Energieverbräuche- und -quellen, reduzieren unsere Lebensmittelabfälle, Materialverbräuche oder Reinigungsmittel auf ein Minimum. Stetig bauen wir unser Netzwerk aus, suchen nach verlässlichen Partnern und Dienstleistern, die sich wie wir dem nachhaltigen Wirtschaften verpflichten. Denn Nachhaltigkeit ist für uns kein Thema, das einmal erledigt und dann abgehakt ist. Corporate Social Responsibility ist ein dynamischer Prozess, den wir vor einigen Jahren bewusst in Gang gesetzt haben und den wir seitdem aktiv gestalten.

Wir stellen uns dabei viele Fragen, unter anderem auch, ob ein 4-Sterne-Hotel weniger für mehr Nachhaltigkeit anbieten darf? Dürfen wir weniger exotische aber dafür hochwertige saisonale Produkte aus der Region auf Frühstücksbuffet und Speisekarte anbieten? Darf unser Küchenchef ein Resteessen als Info-Dinner anbieten? Darf unser Housekeeping weniger Reinigungsmittel einsetzen? Wir dürfen all das nicht nur – wir müssen es, wenn wir ganzheitlich handeln. Dazu gehört auch, dass wir Betriebliches Gesundheitsmanagement und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei uns großschreiben.

Exzellenter Service für unsere Kunden und Gäste steht im Einklang mit der Verantwortung gegenüber der Umwelt und unserem Team. Mit der Ausrichtung Green Sail verankern wir unseren Anspruch auf nachhaltiges Handeln fest in der Firmenphilosophie. Unser abteilungsübergreifendes Green Team entwickelt laufend neue Ideen. Für unsere hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind diese Maßnahmen als grüner Leitfaden ein fester Bestandteil ihrer Arbeit. Unser wertvolles Wissen teilen wir auf vielen Veranstaltungen als Gastredner. Ein wesentlicher Baustein unserer CSR-Maßnahmen ist auch unser soziales Engagement am Standort, wir setzen uns in zahlreichen Projekten für Kinder und Jugendliche ein.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere vielfältigen Aktivitäten vor damit Sie einen Eindruck bekommen, wie grün wir wirklich unterwegs sind. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und vielfältige Inspirationen!



Tim Oberdieck, Hoteldirektor



Anja Wagner, stellv. Hoteldirektorin



» Unser Beitrag im Kampf gegen
das Bienensterben: 240.000
Wanderarbeiterinnen produzieren
leckeren Seestadt-Honig.

Tim Oberdieck, Hoteldirektor (rechts)
Andreas Bredehorn, Stadtimker «



Corporate Social Responsibility (CSR)

Unsere gesellschaftliche Verantwortung als Teil des nachhaltigen Wirtschaftens

CSR umschreibt den freiwilligen Beitrag der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung im ökologischen, ökonomischen und sozialen Sinne, der über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht. Dieser Aufgabe stellen wir uns im ATLANTIC Hotel Sail City in Bremerhaven ganzheitlich:

- 06** **Nachhaltigkeit** ... funktioniert nur, wenn alle mitmachen
Ressourcen schonen: Der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft
Grüner Service: Nachhaltiger Aufenthalt für unsere Gäste
Energie-Effizienz: Viele kleine Maßnahmen erzielen große Einspareffekte
- 10** **Regionale und saisonale Produkte:** Für eine bessere CO₂-Bilanz
Unser Resteessen: Weniger Abfälle, mehr Wertschätzung
United Against Waste: Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung
- 15** **Sail Fit im Job:** Betriebliches Gesundheitsmanagement
Ausgezeichnet familienfreundlich! Vereinbarkeit von Familie und Beruf
smile training: Ausbildungsförderung mit persönlicher Note
- 16** **Wissen teilen** – Netzwerke ausbauen
Grün unterwegs – mit unseren Gästen
Veränderung braucht Vorbilder! Nils Schnorrenberger über Green Economy
Tue Gutes – und sprich darüber
- 20** **Unser CO₂-Fußabdruck**
- 24** **Ausblick**



» Gemeinsam sind wir grün unterwegs, bringen saubere Mobilität und intelligente Infrastruktur voran. Ob E-Ladesäulen in der Hotelgarage, CO₂-freie Shuttles oder Segway-Spaß – machen Sie mit, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder noch gesunde Luft am Weserdeich schnupfern können!

Michael Lorenz, Fahrdienst Lorenz «

»» Nachhaltigkeit ...

... funktioniert nur, wenn alle mitmachen!

Ressourcen schonen: Der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft

Natürliche Ressourcen sind die Grundlage unseres Lebens und Wohlstands, der effiziente und umweltverträgliche Umgang mit ihnen für das gesamte Team selbstverständlich. Frühstücksbrötchen werden zu Serviettenknödeln oder Paniermehl verarbeitet, Gemüseschalen zu Fond verkocht. Hochwertige Papiersets oder dunkle Stehtischplatten anstelle von Tischwäsche sparen Wasser und Reinigungsmittel.

Auf administrativer Ebene steht die Umstellung auf ökologisch korrektes Büromaterial auf der Tagesordnung, Dokumente werden nur ausgedruckt, wenn es unbedingt erforderlich ist. Mit Sammelbestellungen minimieren wir nicht nur die Anzahl der Liefertermine, sondern auch unseren CO₂-Fußabdruck. Die sukzessive Umstellung unserer Fahrzeuge auf E-/Hybrid-Autos läuft, unseren Gästen bieten wir E-Ladesäulen in unserer Hotelgarage oder auch CO₂-freie Spaßmobilität als Rahmenprogramm an.

**Grüner Service:
Nachhaltiger Aufenthalt
für unsere Gäste**

Mit unserem Grünen Service schonen wir Ressourcen und Umwelt, indem wir Wasser, Energie und Reinigungsmittel bei der Zimmerreinigung sparen. Dieses Angebot bieten wir unseren Gästen einmalig bei einem Aufenthalt von mindestens zwei Nächten an. Allein im Jahr 2017 wurde der Grüne Service 3.807 Mal in Anspruch genommen. Als Dankeschön revanchieren wir uns mit einem kostenfreien Ausflug auf die Aussichtsplattform in der 20. und 21. Etage des Hotelgebäudes. Der spektakuläre Rundumblick über Bremerhaven, die vor uns fließende Weser und das Umland sind ein Erlebnis für die Sinne. Die gesunde, frische Brise von der Nordsee ist inklusive!



„Green Sail bedeutet für mich konsequenterweise auch umweltverträgliche Reinigung. Mit der Umstellung auf probiotische Reinigungsmittel mit effektiven Mikroorganismen schonen wir die Gesundheit unseres Personals und unserer Gäste. Die Reiniger sind zu 100 Prozent biologisch abbaubar und unser Beitrag zum Umweltschutz.“

Irene Schustoff, Hausdame

**Energie-Effizienz:
Viele kleine
Maßnahmen erzielen
große Einspareffekte**

Die umweltfreundlichste Kilowattstunde ist die, die gar nicht erst erzeugt werden muss. Wussten Sie, dass beispielsweise eine Raumtemperatur, die nur um ein Grad verringert wird, ca. 7 % Heizenergie spart? Wir haben einen Energieverbrauchsscheck im gesamten Hotel durchgeführt und jede Ecke beleuchtet, in der Energie unnötig verbraucht wird. Logische Schlussfolgerung: Umstellung auf LED-Beleuchtung, Einsatz von Bewegungsmeldern sowie effizienter und umweltverträglicher Büro-/ Küchengeräte, Optimierung der Klimaanlage. Weitere viele kleine Maßnahmen summieren sich darüber hinaus zu einem großen Energieeinspareffekt. Mehr dazu auf Seite 20 „Unser CO₂-Fußabdruck“.



„Durch den sparsamen und effizienten Einsatz von Primärenergien schonen wir kostbare Ressourcen, senken die Umweltbelastungen deutlich und sparen dabei erfreulicherweise sogar Kosten ein.“

Andy Willmann, Leiter Haustechnik



Drei Fragen an ...



... **Martin Oldeland,**
Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes von B.A.U.M. e.V.

Über B.A.U.M. e.V.

Unter dem Kürzel B.A.U.M. verbindet der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. seit 1984 erfolgreich und zukunftsorientiert ökonomische, ökologische und soziale Fragen, also die Prinzipien der Nachhaltigkeit, miteinander. Heute ist B.A.U.M. mit weit über 500 Mitgliedern das größte Unternehmensnetzwerk für nachhaltiges Wirtschaften in Europa. Neben vielen bekannten Unternehmen sind auch Verbände und Institutionen Fördermitglied.

Ziel von B.A.U.M. ist es, Unternehmen, Kommunen und Organisationen für die Belange des vorsorgenden Umweltschutzes sowie die Vision des nachhaltigen Wirtschaftens zu sensibilisieren und bei der ökologisch wirksamen, ökonomisch sinnvollen und sozial gerechten Realisierung zu unterstützen. Diesem Anspruch fühlt sich auch das ATLANTIC Hotel Sail City durch seine nachhaltig ausgerichtete Firmenphilosophie verbunden und ist Mitglied bei B.A.U.M. e.V.

Warum lohnt sich ein Umdenken in der Tourismuswirtschaft in Richtung Nachhaltigkeit?

Oldeland: *Tourismus hat meist auch mit der Schönheit und Besonderheit von Natur und Umwelt zu tun. Um als Destination weiterhin für Touristen attraktiv zu sein, braucht es neben intakten und erlebbaren Ökosystemen aber auch nachhaltige Mobilitätsangebote sowie nachhaltige Hotel- und Freizeitangebote. Nachhaltigkeit wird als Erfolgs- und Wettbewerbsfaktor für Unternehmen zunehmend wichtiger. Viele Maßnahmen z.B. im Gebäudebereich sind durch Energieeinsparungen auch finanziell interessant.*

Es gibt zudem eine Reihe von Labeln und Auszeichnungen zum Thema Nachhaltigkeit und Tourismus, mit denen sich Unternehmen im Markt differenzieren können und die zu einem positiven Image beitragen.

Wo steht die deutsche Hotellerie und Gastronomie derzeit in puncto Klimaschutz?

Oldeland: *Es gibt schon vielfältige Aktivitäten. So bietet z.B. der DEHOGA Bundesverband mit dem Umweltcheck bereits seit vielen Jahren eine erfolgreiche Energie- und Klimaschutzkampagne an. Auch beim Thema Lebensmittel gibt es zahlreiche klimarelevante Aspekte. Mit dem Gütesiegel Certified Green Hotel (B.A.U.M. e.V. ist einer der Trägerverbände) stellen u.a. auch die ATLANTIC Hotels sicher, dass sie nachhaltig und ökologisch zukunftsweisend aufgestellt sind. Viabono-Klima-Hotels haben z.B. ihre CO₂-Emissionen ökologisch und ökonomisch optimiert und sich zu weiteren Klimaschutzmaßnahmen verpflichtet. Es gibt aber genau wie in anderen Branchen nach unserer Auffassung noch sehr viel Potenzial.*

Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf, damit sich touristische Destinationen zukunfts- und wettbewerbsfähig aufstellen?

Oldeland: *Es gilt, das Thema Nachhaltigkeit in seiner auch betriebswirtschaftlichen Bedeutung für die Zukunft von Destinationen und Unternehmen zu erkennen und dann entsprechend professionell umzusetzen. Wichtige Themen sind sicherlich nachhaltige Mobilität und Erreichbarkeit sowie Gebäude- und Energiekonzepte. Die Reduktion des Ressourcenverbrauchs sowie des Abfallaufkommens spielt auch eine große Rolle. Ebenso notwendig ist es, einen Beitrag zum Erhalt oder zur Verbesserung der Situation von Ökosystemen vor Ort, also z.B. zur Biodiversität, zu leisten. Sinnvoll ist es, diese Maßnahmen gemeinsam mit weiteren Akteuren am Ort umzusetzen, damit eine Destination insgesamt nachhaltiger werden kann.*

**Regionale und
saisonale Produkte:
Für eine bessere
CO₂-Bilanz**

Ob Schmackhaftes vom exotisch anmutenden Wasserbüffel aus Bremerhaven, zartes Fleisch artgerecht aufgezogener Wollschweine aus dem nahe gelegenen Schwanewede oder saisonale Köstlichkeiten, wie Gelees aus Eigenproduktion, Gerichte vom Wild aus Brake auf der anderen Weserseite oder der eigene Honig vom Hoteldach: Diese Delikatessen sind nur ein kleiner Auszug hochwertiger Produkte, mit denen wir unsere Gäste im Restaurant STROM verwöhnen.



„Ich finde es großartig, dass wir uns jeden Tag weiterentwickeln und unsere eigenen Ideen dazu beitragen dürfen, um die Zukunft besser zu gestalten. Gemeinsam im Team und mit unseren Gästen gehen wir Schritt für Schritt auf die Umwelt zu, um auf Dauer etwas Gutes zu erreichen – das bedeutet für mich Green Sail.“

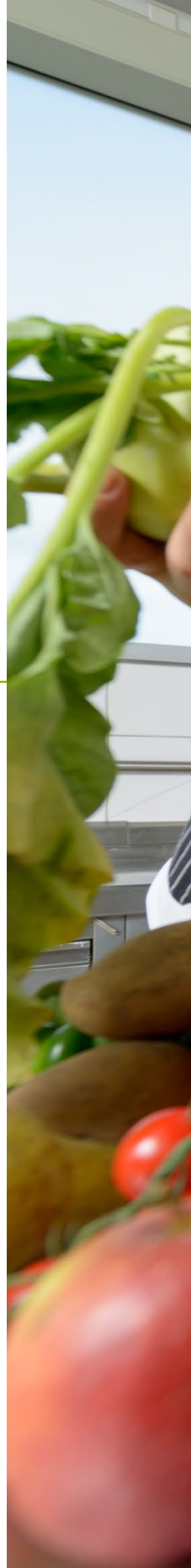
Hilke Gerken, stellv. Restaurantleitung

Die Rückbesinnung auf regionale Produkte ist für uns wichtiger Bestandteil unserer Firmenphilosophie und weitaus mehr als ein verantwortungsbewusster Umgang mit Natur und Klima. Die positiven Effekte liegen auf der Hand: Indem wir regionale Betriebe unterstützen, schaffen wir Wertschöpfung vor Ort und fördern die vertrauensvolle Bindung zu unseren Erzeugern. So können wir weitaus bessere Qualitätskontrollen durchführen, als es in Großmärkten der Fall ist. Die Ware ist frisch und kurze Transportwege tragen zum Klimaschutz bei.

„Täglich festzustellen, dass wir Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Hauses implementiert haben, ist großartig. Ohne über jeden einzelnen Schritt gezielt nachzudenken, handeln wir danach. Einfach super!“



Dagmar Pichler, Cost Controller



» Man muss vorausschauend und nachhaltig handeln, da man eine Vorbildfunktion für jüngere Kollegen hat, das ist der erste Schritt in eine umweltbewusstere Zukunft.

Vincent Hackstein, stellv. Küchenchef «





»» Unser Resteessen

Alleine in Deutschland werden pro Jahr 11 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Der Außer-Haus-Markt ist mit 17 Prozent daran beteiligt: das sind über 5.700 Tonnen. Tag für Tag! Höchste Zeit für unser neues Info-Format Resteessen.

Weniger Abfälle, mehr Wertschätzung

Einsparpotenziale durch Reduktion von Lebensmittelabfall und ein respektvoller Umgang mit kostbaren Nahrungsmitteln stehen bei Hotellerie und Gastronomie im Fokus. Aber welche Maßnahmen sind überhaupt sinnvoll und im Arbeitsalltag realisierbar? Wo und warum habe ich Überproduktion, Tellerrücklauf oder Mindesthaltbarkeitsverluste zu verzeichnen?

Fakt ist: Mit einfachen Maßnahmen lassen sich Lebensmittelabfälle drastisch senken und jede Menge Geld sparen, wenn das Wissen dafür vorhanden ist. Planung, Organisation und Kommunikation spielen dabei eine wichtige Rolle. Wir sensibilisieren und schulen nicht nur laufend unser Küchenteam, sondern mit unserem gleichermaßen schmackhaften wie unterhaltsamen Resteessen auch unsere Dienstleister, Geschäftspartner und Vertreter aus Politik und Verwaltung.



„Ob Wasserbüffel oder Wollschwein, Honig unserer eigenen Bienen oder selbst geerntete Äpfel aus dem Alten Land: Die Vielfalt unserer regionalen Produkte begeistert und fasziniert mich. Aus diesen kostbaren Lebensmitteln Speisen zuzubereiten, ist pures Vergnügen!“

Dominik Flettner, Küchenchef

Messungen in 24 deutschen Hotels ergaben:



Die Werte stammen aus der Zwischenbilanz 2017 von United Against Waste e. V. und wurden durch umfassende Messungen ermittelt. Die Ergebnisse variieren je nach Hotelgästen, z.B. Tellerrücklauf: Business 20 % / Leisure 40 %.

United Against Waste: Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

Unser Küchenchef Dominik Flettner engagiert sich leidenschaftlich gegen Lebensmittelverschwendung. Er unterstützt aktiv die Initiative United Against Waste, die wirksame Konzepte und Fachwissen in Workshops oder individuellen Waste-Management-Beratungen vermittelt. Das gesamte Küchen- und Serviceteam wird von Flettner in das Thema eingebunden und intensiv geschult. Von diesem Engagement profitiert das Hotel in mehrfacher Hinsicht: Unser Team fühlt sich mitgenommen, der sorgsame Umgang mit Lebensmitteln verleiht ein gutes Gefühl mit positiver Auswirkung auf die Personalstimmung und Arbeitsleistung. Zudem spiegeln aussagefähige Messmethoden nachweisbare Zahlen wider: Beachtliche 1.920 Liter Speisereste haben wir im ATLANTIC Hotel Sail City von 2016 auf 2017 durch den achtsamen Umgang mit Lebensmitteln vermieden. Pro Gast hat sich der Lebensmittelabfall auf einen Wert zwischen 70 g und 81 g reduziert und eingependelt.



ATLANTIC
HOTEL SAIL City
Mama

Sail Fit im Job: Betriebliches Gesundheits- management

Seit 2015 beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Zusammen mit einem externen Partner und dem abteilungsleiterübergreifenden BGM Team entwickeln wir betriebliche Strukturen und Prozesse, um die jeweiligen Arbeitsbedingungen gesundheitsförderlicher zu gestalten. Vom Screening bis hin zur Supervision arbeiten wir daran, auf verschiedenen Ebenen physischen und psychischen Belastungen vorzubeugen. Das gelingt durch die Verknüpfung von Arbeitsschutz, Betrieblichem Eingliederungsmanagement und Gesundheitsförderung. Unser Ziel ist es, weiterhin qualifizierte, motivierte und gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den eigenen Reihen zu haben, damit wir den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen gewachsen sind.

„Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz ist die Voraussetzung für ein zufriedenes Team. Mit BGM möchten wir unseren Teil zur sozialen Nachhaltigkeit beitragen.“



Ute Rabanus, Buchhaltung & Betriebliche Gesundheitsmanagerin

Ausgezeichnet familienfreundlich! Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ATLANTIC Hotel Sail City geben jeden Tag ihr Bestes. Die Hoteldirektion sieht sich deshalb in der Verantwortung, durch betriebliche Maßnahmen und Angebote Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Beschäftigten ihr Privat- und Erwerbsleben besser vereinbaren können. Von flexibler Arbeitszeitgestaltung über Kinderbetreuung, Home Office oder Angehörigen-Pflege bis hin zur Vorbereitung auf das „Eltern sein“ ist alles vertreten und wird in Form von verbindlichen Zielvereinbarungen ständig weiterentwickelt. Für unsere familienfreundliche Personalpolitik sind wir im Februar 2016 vom Impulsgeber Zukunft e.V. im Schulterschluss mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven als AUSGEZEICHNET FAMILIENFREUNDLICH ausgezeichnet worden.

smile training: Ausbildungsförderung mit persönlicher Note

Unser Nachwuchs ist unsere Zukunft! Erklärtes Ziel der Hotelleitung ist es, durch Stärkung der persönlichen Kernkompetenzen die Chancen für eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis nach Abschluss der Ausbildung deutlich zu erhöhen. Das anspruchsvolle Trainingsprogramm durchlaufen alle Auszubildenden im ersten Lehrjahr mit externer Begleitung.

Wissen teilen – Netzwerke ausbauen

Bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie Green Sail sammeln wir abteilungsübergreifend wertvolles Fachwissen. Als Experten sind wir gefragte Ratgeber und Redner bei Veranstaltungen wie der Sustainable Food Academy in Berlin, bundesweiten Netzwerk-Treffen der Initiative United Against Waste e.V., Konferenzen oder auch dem Bremerhavener Wirtschaftsdialog. Dabei geben wir einerseits die Erfahrungen weiter, die wir in unserem Hotelbetrieb machen und auch mit Zahlen, zum Beispiel durch die Ermittlung unseres CO₂-Fußabdrucks, eindrucksvoll belegen können. Andererseits bauen wir dadurch auch unser Netzwerk ständig aus, lassen uns von Experten beraten und erweitern unser eigenes Wissen.



„Im Dialog mit unseren Gästen über Green Sail leisten wir wertvolle Überzeugungsarbeit. Unser gesamtes Team tickt grün und entwickelt das Thema Nachhaltigkeit gemeinsam weiter – das ist ein Alleinstellungsmerkmal für unser Haus.“

Pascal Hauser, Empfangsleitung

Grün unterwegs – mit unseren Gästen

Im Zuge unserer ständigen Weiterentwicklung erarbeiten wir derzeit eine visuelle Strategie, um über ein Leitsystem mit einer individuellen Symbolik die wesentlichen Klimaschutzmaßnahmen in unserem Hotel zu kennzeichnen. Dieser grüne Faden wird sich durch die Zimmer, Bäder, das Foyer und die Fahrstuhlplattformen ziehen. In der Hotelgarage sind die Parkplätze für E-Mobile und Ladesäulen bereits gekennzeichnet. Damit wollen wir unseren Gästen aufzeigen, wie sie durch unser Engagement mit uns gemeinsam grün unterwegs sind.



„Wer grün denkt, denkt an die Zukunft – mit vielen kleinen Maßnahmen trägt unser Veranstaltungsservice jeden Tag etwas dazu bei!“

Sina Warnecke, Veranstaltungsserviceleitung



Veränderung braucht Vorbilder!



**Nils Schnorrenberger, Geschäftsführer der BIS Wirtschaftsförderung
Bremerhaven, über Green Economy in der Seestadt**

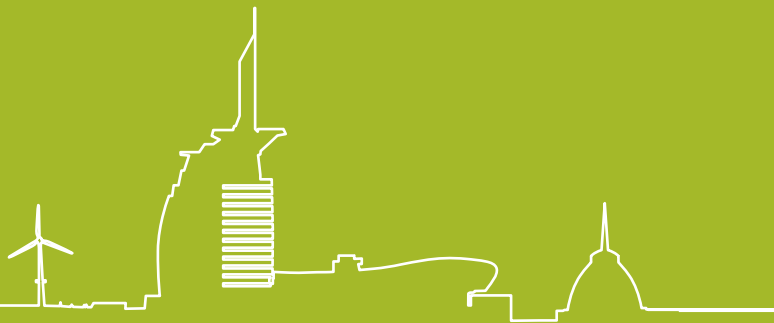
Ökonomie und Ökologie werden bei vielen Unternehmen längst nicht mehr als ein gegensätzliches Paar gesehen. In Bremerhaven gibt es zahlreiche Beispiele, wie Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsstrategie langfristig umsetzen und dadurch Vorbildcharakter erlangen. So wurden Unternehmen der Bremerhavener Fischwirtschaft wiederholt mit Nachhaltigkeits- und Umweltpreisen ausgezeichnet. Und auch die maritime Wirtschaft trägt durch vielfältige Projekte zur Energie- und Ressourcenschonung bei.

Engagierte Akteure, wie die Hoteldirektoren Anja Wagner und Tim Oberdieck, haben mit ihrem Team einen bemerkenswerten Weg zur Green Transformation eingeschlagen. Frühzeitig haben sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motiviert, den grünen Weg mitzugehen und zeigen damit einmal mehr, dass ökologisches Wirtschaften ein Wettbewerbsvorteil sein kann. Sowohl als attraktiver Arbeitgeber als auch als bevorzugtes Freizeit- und Businessreiseziel, denn das gute Gewissen checkt immer öfter mit ein.

Mit den Programmen zur Umwelt- und Innovationsförderung fördern wir als BIS Wirtschaftsförderung Bremerhaven gezielt Unternehmen am Standort auf

diesem Weg. Mit Unterstützung der BIS hat sich in der größten Stadt an der deutschen Nordseeküste auch eines der bedeutendsten Offshore-Windenergie-Kompetenzzentren entwickelt. Die vielen wissenschaftlichen Institute in der Seestadt leisten wichtige Beiträge zum Klimaschutz.

Wir werden Bremerhaven in den nächsten Jahren zu einem nachhaltig ausgerichteten Kongress- und Veranstaltungsstandort weiter entwickeln und treiben die Planungen für ein nachhaltiges Gewerbegebiet voran. Unter Berücksichtigung des sensiblen Umgangs mit Natur und Landschaft entsteht auf der Luneplate ein Gewerbegebiet, das wegweisend ressourcensparend sein wird. Unternehmen, die an einer Ansiedlung bzw. Erweiterung interessiert sind, werden durch geeignete Rahmenbedingungen in diesem innovativen Gewerbegebiet die Möglichkeit erhalten, besonders nachhaltig zu wirtschaften.



„Profil und Identität machen unser Hotel einzigartig!
Mit Green Sail nehmen wir unsere Kunden und Gäste
mit auf eine verantwortungsvolle Reise und schaffen
besondere Erlebnisse in der Seestadt.“



Dennis Micknaß, Leiter Verkauf & Marketing Region Weser-Ems

**Tue Gutes und
sprich darüber!**

Wissen teilen heißt auch Wissen multiplizieren und zum Nachahmen anregen. Für junge Menschen gestalten wir Kochkurse in Kindergärten oder Schulen und kooperieren seit vielen Jahren mit den Elbe-Weser-Werkstätten, damit Menschen mit Behinderungen ihre Praxiszeit in unserer Küche absolvieren können. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Ehlerding-Stiftung im Projekt mitKids Bremerhaven und arbeiten aktiv im Netzwerk Schule, Wirtschaft, Wissenschaft mit.

Stellvertretend für uns als Unternehmen ist Anja Wagner von der Initiative Kurs Klimastadt Bremerhaven zur Klimastadtbotschafterin ernannt worden. In diesem Rahmen zeigt sie anderen Unternehmerinnen und Unternehmern in persönlichen Gesprächen die Vorteile einer nachhaltigen Strategie auf und erläutert die positiven Effekte, die unsere Klimaschutzmaßnahmen auslösen.

Mit Unterstützung unserer Agentur bauen wir unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stetig aus und professionalisieren unsere Nachhaltigkeitskommunikation.



„Wir sind reich genug, uns Klimaschutz zu leisten – und zu arm, um auf ihn zu verzichten! Deshalb sind unsere Green Sail Meetings ein wertvoller Beitrag für die Umwelt und wir setzen damit ein richtungweisendes Zeichen in der Veranstaltungsbranche.“

Nicole Freitag, stellv. Veranstaltungsverkaufsleitung

» Samtiger Bio-Rotwein, der nur mit der Kraft des Windes und Null Emissionen auf einem der ältesten Frachtschiffe der Welt von Portugal nach Bremerhaven segelte. Eine tolle Geschichte! Ich bin froh, diesen außergewöhnlichen Tropfen im Restaurant STROM anbieten zu können! «

Sebastian Schneider, Restaurantleitung





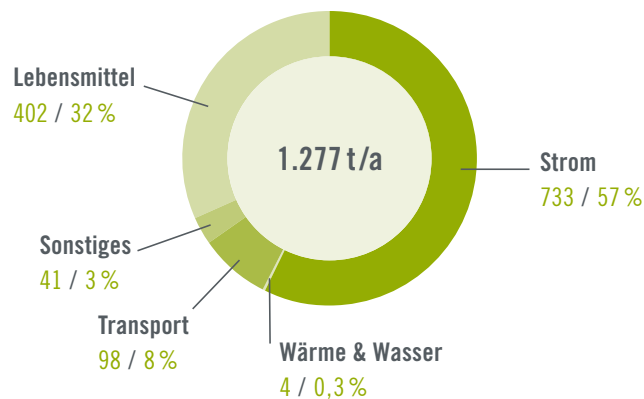
Unser CO₂-Fußabdruck

Seit dem Jahr 2013 lassen wir für das ATLANTIC Hotel Sail City jährlich den CO₂-Fußabdruck erstellen¹. Die Bilanzierung der Treibhausgasemissionen (hier nur Kohlenstoffdioxid CO₂) hilft uns, mit einer ganzheitlichen Methodik sowohl unsere direkten Emissionen durch Energieverbräuche an Strom, Wärme und Kraftstoffen als auch die für ein Hotel wesentlichen Konsumgüter, wie Wäsche oder Lebensmittel, mengenmäßig zu erfassen und auf deren Klimawirkung zu bilanzieren, man spricht von so genannten indirekten Emissionen. Neben den verursachten CO₂-Emissionen durch eine Übernachtung mit Frühstück im Hotel werden außerdem die Veranstaltungen inklusive Catering im Hotel und im Conference Center bilanziert. Mit den Ergebnissen sind wir in der Lage, gezielt auf hohe Emissionen zu reagieren, Verbräuche zu senken und klimafreundlichere Alternativen zu suchen und einzusetzen.

¹ gemäß den Empfehlungen des Greenhouse Gas Protocols (GHG)

CO₂-Fußabdruck 2016 ATLANTIC Hotel Sail City

Inklusive 15 % Sicherheitszuschlag auf indirekte Emissionen

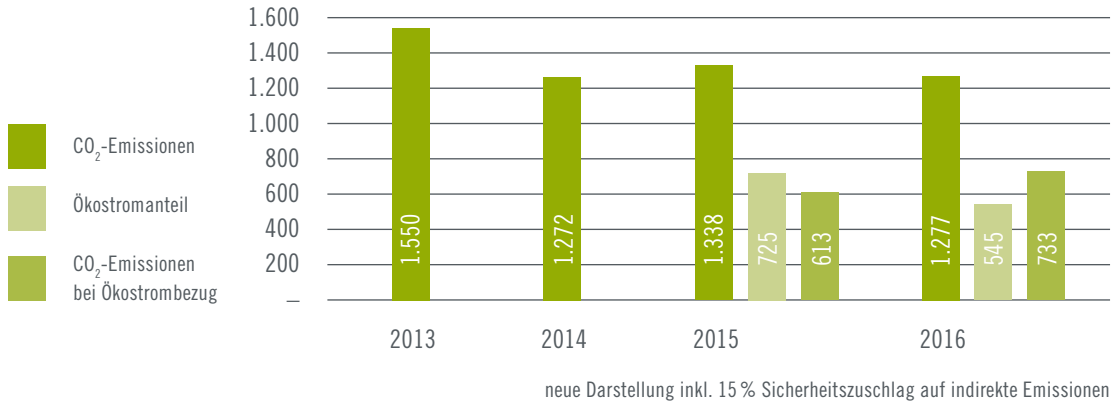


Viel oder wenig?

Der CO₂-Fußabdruck für 2016 liegt bei knapp 1.280 Tonnen CO₂. Seit 2013 konnte der Fußabdruck um etwa 18% gesenkt werden!² Die Verminderung zum Vorjahr beträgt ganze 61 Tonnen CO₂ (-5%), trotz deutlich gestiegener Anzahl an Übernachtungsgästen in 2016 (+11%). Die eingesparte Menge an CO₂ entspricht etwa der Klimawirkung von 30 Jahren Autofahren (bei 12.000 km/a).

Entwicklung der CO₂-Emissionen in t/a

CO₂-Fußabdruck ATLANTIC Hotel Sail City

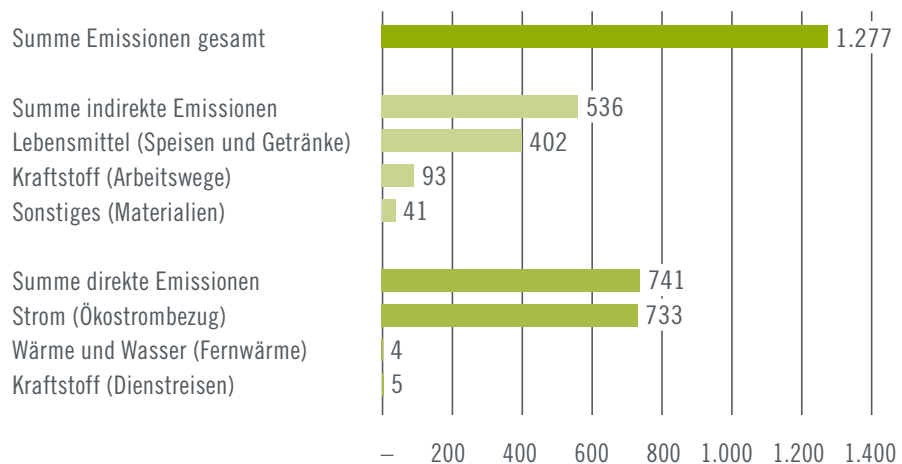


Der Anteil an direkten Emissionen (Energieverbräuche und Transport) liegt bei 737 Tonnen CO₂ pro Jahr. Umgelegt auf die Hotelgäste sind das gerade mal 14 Kilo CO₂ pro Gast. Hinzu kommen dann nochmal knapp 11 Kilo pro Gast für die indirekten Emissionen, die durch den Verbrauch von Papier, Wäsche oder den Verzehr von Speisen und Getränken entstehen (Hotel und Veranstaltung zusammen). Zum Vergleich: Ein Jahr lang einen Kühlschrank zu betreiben, verursacht ca. 100 kg CO₂.

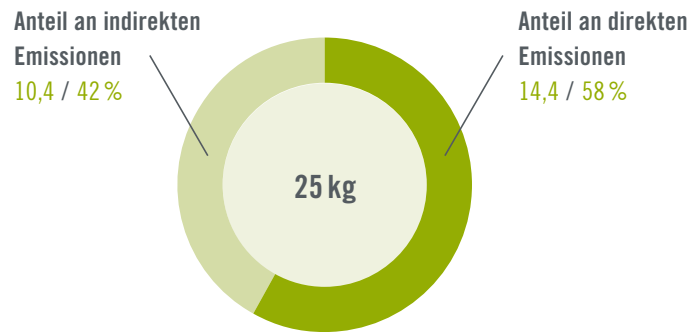
² angepasste Methodik: 15% Sicherheitszuschlag auf indirekte Emissionen (scope 3)

Aufteilung in direkte und indirekte Emissionen

CO₂-Emissionen im ATLANTIC Hotel Sail City 2016 (in t/a)



CO₂-Belastung pro Übernachtungsgast im Hotel



Mehr Gäste aber weniger Strom

Da sich zu Beginn der Energieanalysen zeigte, dass der Hotelbetrieb einen hohen Stromverbrauch verursacht, haben wir uns dem Thema intensiv gewidmet. Nach Umsetzung verschiedener technischer Effizienzmaßnahmen, wie beispielsweise der Umrüstung eines Großteils der Beleuchtung auf LED-Technik, dem Austausch der Fernsehgeräte in den Hotelzimmern gegen sparsamere Modelle oder der Betriebsoptimierung der Klima- und Lüftungsanlagen, konnten wir den hoteleigenen Stromverbrauch auch in 2016 trotz gestiegener Gästezahl um weitere 6 % gegenüber dem Vorjahr senken. Mit der eingesparten Menge von etwa 85 MWh können ca. 28 Zwei-Personen-Haushalte ein ganzes Jahr lang mit Strom versorgt werden. Für 2018 ist unter anderem die Umrüstung der noch vorhandenen Halogenspots und Strahler auf effiziente Leuchtmittel im Restaurant STROM geplant.

ATLANTIC Hotel Sail City CO ₂ -Fußabdruck pro Gast in kg/a	2013	2014	2015	2016	Veränderung gg. Basis
Hotel-Veranstaltungen	20	14	15	17	-15 %
Conference Center-Veranstaltungen	24	19	21	18	-25 %
Übernachtung (ohne Veranstaltungen)	28	25	23	20	-29 %
Übernachtung (gesamt)	38	31	29	25	-34 %

neue Darstellung inkl. 15 % Sicherheitszuschlag nur auf indirekte Emissionen

Echt Öko

Um die nicht vermeidbaren Energieverbräuche so klimafreundlich wie möglich einzukaufen, beziehen wir bereits seit 2015 Ökostrom. Dieser wird in der Bilanz jedoch nicht als Gutschrift ausgewiesen, sondern lediglich gekennzeichnet, da der Ökostrom zwar aus regenerativen Quellen, jedoch aus älteren Anlagen stammt (älter als sechs Jahre). Nach Beendigung des Liefervertrags wird das Hotel ab 2018 „echten“ Ökostrom beziehen, der in neuen Anlagen hergestellt wird und somit zum Ausbau der regenerativen Energien beiträgt.





Ausblick

Green Sail Meetings: Mit gutem Gewissen tagen und feiern

Mit einer Konferenzfläche von 1.000 m² und 120 Zimmern bieten wir unseren Kunden eine außergewöhnliche Veranstaltungs- und Eventlocation in weltoffener Atmosphäre direkt am Deich mit Blick auf die Weser.

Im Zuge unserer umfassenden CSR-Maßnahmen haben wir den Anspruch, auch im Veranstaltungsbereich konsequent nachhaltig zu handeln. Mit dem Angebot Green Sail Meetings motivieren wir unsere Kunden, ihre Veranstaltungen ressourcenschonend auszurichten. Die Herausforderung ist, als eines der größten Veranstaltungshotels der Region, diesem Anspruch auch gerecht zu werden. Aktuell erarbeiten wir zusätzlich ein Konzept, das den Teilnehmern von Veranstaltungen im Hotel oder im Conference Center ermöglicht, die entstandenen Emissionen zu kompensieren.

Elektromobil unterwegs

Auch im Jahr 2017 haben wir Effizienz- und Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt und für 2018 bereits angeschoben. So wurde beispielsweise ein Dieselfahrzeug gegen ein Hybridfahrzeug ausgetauscht, um die nicht vermeidbaren Dienstfahrten umweltfreundlicher zu gestalten. Zudem wurde eine Elektroauto-Ladestation in der Tiefgarage des Hotels installiert und in Betrieb genommen. Natürlich erfolgt die Aufladung mit Ökostrom!

Frisch im STROM

Im Restaurant STROM legen wir seit jeher Wert auf Frische. Durch den Einkauf von regionalen und saisonalen Produkten sowie einem immer größeren Angebot an Bio-Lebensmitteln, werden Verkehrswege und der Einsatz von Düngemitteln reduziert und damit die Emissionsbelastung der Speisen verringert.

Dank einer ausgeklügelten Planung in der Küche sparen wir zudem kiloweise Lebensmittel ein, durch raffinierte Rezepte arbeiten wir übrig gebliebene Speisen, wie beispielsweise Brötchen, in neue leckere Gerichte ein und verwerten sie restlos. Das spart wertvolle Ressourcen und wirkt sich positiv auf unsere Klimabilanz aus. Für 2018 planen wir, die Bilanzierung der Lebensmittel – insbesondere im Hinblick auf den Fleischkonsum und das Angebot vegetarischer Alternativen – noch viel genauer unter die Lupe zu nehmen.

Schauen Sie mal!

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

In einer eigenen ganzjährigen Inhouse-Ausstellung im Conference Center bringen wir das Thema Nachhaltigkeit auch der Öffentlichkeit näher. Auf großformatigen Bildern sind dort insbesondere die Menschen, die den Nachhaltigkeitsgedanken leben und im Hotel Tag für Tag konsequent umsetzen, persönlich in Szene gesetzt. Die Foto-Ausstellung ist täglich geöffnet und Besucher sind herzlich willkommen!

Probieren Sie mal!

Willkommen in unserem Regio-Shop.

Im Regio-Shop des ATLANTIC Hotel Sail City finden Sie eine exquisite Auswahl saisonaler und regionaler Köstlichkeiten, die in unserer Hotelküche mit viel Liebe hergestellt werden. Je nach Jahres- und Erntezeit können dort zum Beispiel Kürbis-Ingwer-Chutneys, veredelte Fruchtaufstriche aus selbst geerntetem Obst oder allerlei andere Leckereien erworben werden.

In den Regalen findet sich aber noch etwas ganz Besonderes: schmackhafter Seestadt-Honig, dessen fleißige Erzeugerinnen ihr temporäres Zuhause auf dem Dach des Conference Centers neben dem Hotel einnehmen. Honig aus der Stadt ist ein hochwertiges Naturprodukt, das großzügige Blütenangebot in Parkanlagen, auf dem Deich, auf Balkonen und in Kleingärten bietet Hunderttausenden Bienen vom Frühjahr bis zum Herbst einen reich gedeckten Tisch.

Die Zusammenarbeit mit dem Bremerhavener Stadtimker Andreas Bredehorn ist für unseren Hoteldirektor Tim Oberdieck ein wichtiger Aspekt im Zuge der konsequent ökologischen Ausrichtung unseres Hotels. Und natürlich ein aktiver Beitrag im Kampf gegen das massive Bienensterben.

Unser gesamtes Hotelteam ist grün unterwegs – vom Azubi bis zur Direktion. Gemeinsam entwickeln wir ständig neue Produkte für den Regio-Shop, schauen Sie einfach mal rein. Und selbstverständlich gibt es immer nur das, was saisonal verfügbar ist.

Den Regio-Shop finden Sie im Foyer gegenüber der Rezeption, wir freuen uns auf Sie!





Gesicherte Nachhaltigkeit, Investition in die Zukunft.

Über normale Nachhaltigkeitszertifizierungen hinaus setzt das Deutsche Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie aus Münster regelmäßig für seine Auftraggeber auch Projekte wie zum Beispiel die Analyse der unternehmerischen Ausrichtung mit Hinblick auf die Implementierung von Nachhaltigkeitskompetenzen in die Wertschöpfungskette um. Denn Nachhaltigkeit steht im Fokus unserer globalen Gesellschaft. Daher arbeiten außer uns weltweit schon rund 16.000 zertifizierte Unternehmen aus über 200 Branchen – Tendenz steigend – mit Zertifikat und Siegel, die derzeit in 12 Sprachen verfügbar sind.

Wir stellen uns mit der Zertifizierung der Anforderung, dass Nachhaltigkeit nur funktioniert, wenn alle in den Prozess miteinbezogen sind. Eine ökonomisch nachhaltige Wertschöpfung sichert langfristig die Kompetenz für ökologische und soziale Verantwortung!



Ausgezeichnet familienfreundlich!

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass sich auch unser Unternehmen angesichts zunehmenden Fachkräftebedarfs als attraktiver Arbeitgeber positionieren muss. Familienfreundlichkeit steht für die meisten Menschen nach wie vor bei der Wahl des Arbeitgebers hoch im Kurs, deswegen freuen wir uns im ATLANTIC Hotel Sail City besonders über die Bremer Auszeichnung.

Das regionale Siegel „Ausgezeichnet Familienfreundlich“ bietet uns als mittelständischem Unternehmen die Möglichkeit, unsere Beschäftigten mit passgenauen und individuellen Angeboten bei der Vereinbarkeit von Privat- und Erwerbsleben zu unterstützen. Bei der Entwicklung von familienfreundlichen Lösungen erfahren wir durch das Netzwerk wichtige Beratung, werden in der Umsetzung begleitet und erreichen durch die Auszeichnung eine größere Öffentlichkeit.



ISO-zertifiziert

Die ATLANTIC Hotels wurden im September 2013 erstmals von der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS, Frankfurt am Main) nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Seit dem werden die Zertifikate nach eingehenden Prüfungen regelmäßig erneuert. Die DIN EN ISO Norm hat sich mit der Revision 2015 weiterentwickelt – auch diesen Schritt sind die ATLANTIC Hotels gerne mitgegangen und haben sich im Juni 2017 erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizieren lassen.

Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 ist ein wirksames Instrument der Unternehmenssteuerung. Sie steht für die kontinuierliche Verbesserung der Leistungsfähigkeit eines Betriebes und Qualitätssteigerung im Sinne der Kundenwünsche.



Erfolgreiches Doppel: Zertifizierte Qualität

Der Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) entwickelte einen Prüfungskatalog mit über 65 Kriterien in den Kategorien Energie, Wasser, Müll, Essen & Trinken, Mobilität, gesellschaftliche Verantwortung (CSR) und Information & verantwortungsvolles Handeln. Diesem Prüfungskatalog haben wir uns gestellt und sind somit „Certified Green Hotel“.

Tagungsplaner und Veranstaltungsmanager stellen hohe Ansprüche an ihre Veranstaltungsorte. Mit dem Prüfsiegel „Certified Conference Hotel“ zeigen wir Ihnen zudem, dass unsere Hotels genau diesen Bedürfnissen entsprechen.



Ansprechpartner

Hoteldirektor **Tim Oberdieck**
Tel.: +49 (0) 471 30990-566
Fax: +49 (0) 471 30990-500
toberdieck@atlantic-hotels.de

**Stellvertretende
Hoteldirektorin** **Anja Wagner**
Tel.: +49 (0) 471 30990-553
Fax: +49 (0) 471 30990-500
awagner@atlantic-hotels.de

**Repräsentantin
Verkauf & Marketing** **Sandra Tschardtke**
Tel.: +49 (0) 471 30990-250
Fax: +49 (0) 471 30990-500
stschardtke@atlantic-hotels.de

Impressum

Herausgeber ATLANTIC Hotel Sail City GmbH
Am Strom 1
27568 Bremerhaven
www.atlantic-hotels.de/hotel-sail-city-bremerhaven

Konzeption, Text, Layout
und Realisierung bigbenreklamebureau gmbh, Bremerhaven

Redaktion Dennis Micknaß, Sandra Tschardtke –
ATLANTIC Hotel Sail City GmbH
und bigbenreklamebureau gmbh

CO₂-Bilanzierung BEKS:EnergieEffizienz GmbH, Bremen

Fotos Antje Schimanke, Matthias Ibeler

Druck Von der Meiners Druck oHG gedruckt auf Envirotop,
100% Altpapier, Blauer Umweltengel, CO₂ neutral ab Werk

Stand Februar 2018

Wir danken allen, die uns bei der Umsetzung der Green Facts unterstützt haben!

